

Protokoll

5. Sitzung des Vorstands LAG Börde-Bode-Auen e.V.

Ort: Rathaus Egelner Mulde, Egel

Zeit: 14:00 bis 15:45 Uhr am 5. Februar 2025

TeilnehmerInnen: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Stand der Umsetzung

TOP 3 Projektaufruf 02 2024

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 5 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Stöhr begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur 5. Sitzung des Vorstands der LAG Börde-Bode-Auen e.V. Die Einladung zur Vorstandssitzung erfolgte fristgemäß am 20. Januar 2025 per E-Mail. Anmerkungen zum letzten Vorstandsprotokoll gibt es keine. Das Protokoll ist damit bestätigt.

TOP 2 Stand der Umsetzung

Die LAG Börde-Bode-Auen hat im letzten Jahr ihre erste Prioritätenliste in der Förderperiode 2022 bis 2027 aufgestellt. Insgesamt wurden 19 Vorhaben in die Prioritätenliste aufgenommen. Hiervon wurden sechzehn Vorhaben bei den zuständigen Bewilligungsstellen zur Förderung beantragt. Drei Anträge wurden zurückgezogen. Bisher liegen nur drei Bewilligungsbescheide – Rathaus Neundorf, Mehrzweckplatz Atzendorf sowie Fischereiverein Unseburg – vor. Für die Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Sporthalle in Atzendorf musste ein Änderungsantrag gestellt werden, da über den Fördergegenstand Sportstätten der ELER-Richtlinie keine Konzepte förderfähig sind. Deshalb wurde das Vorhaben in den Fördergegenstand Umsetzung von Vorhaben der ländlichen Entwicklung zugeordnet. Ob dieser Änderungsantrag durchgeht, ist noch offen.

In Bezug auf die Mittelbindung lässt sich folgendes festhalten. Im ELER können – entsprechend der Prioritätenliste 2024 - 689.140,00 von 6.119.808,00 Euro gebunden werden. Im EFRE sind es 1.126.123,94 von 3.707.979,00 Euro und im ESF+ 19.000,00 von 738.843,00 Euro.

Frau Viehweg berichtet von ihrem heutigen Gespräch mit dem CDU Landtagsangeordneten und Vereinsmitglied Herrn Rosomkiewicz. Das Anliegen war, das Thema Bürokratieabbau ernster zu nehmen und eine Vereinfachung des Verfahrens zu erwirken. Im Ergebnis des Gesprächs soll ein Schreiben an

den zuständigen Minister bzw. Staatssekretär erstellt werden, das an vier konkreten Beispielen darstellen soll, wie es einfacher geht. Dies sind:

- Kooperationsprojekte,
- Richtlinienumfang,
- Anerkennung von Vereinsbeschlüssen (Bagatellgrenzen) sowie
- erforderliche Anlagen zum Förderantrag (EFRE).

Hierzu sollen auch Beispiele aus anderen Bundesländern herangezogen werden. Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Umsetzung des Multifonds-Ansatzes noch nicht läuft. Dies wurde auch auf der CDU-Klausurtagung am 13. Januar 2025 thematisiert. Bis Ende Januar dieses Jahres lagen bezogen auf ganz Sachsen-Anhalt nur

- 2 Zuwendungsbescheide im EFRE,
- 14 Zuwendungsbescheide im ESF+ und
- 0 Zuwendungsbescheide von 302 bestätigten Projekten im ELER vor.

Anhand der durch das Land zur Verfügung gestellten Auswertungstabellen zeigt sich jedoch, dass die Daten nicht aktuell sind, da die LAG Börde-Bode-Auen schon über drei Zuwendungsbescheide im ELER verfügt.

TOP 3 Projektauftrag 02 2024

Zum Stichtag 15. Dezember 2024 wurden Stichtag 23 neue Vorhaben sowie drei Vorhaben der Prioritätenliste 2024 eingereicht. Zwei Anträge – Hofladen Schneidlingen sowie Zentrum für Gesundheit Egelh – wurden nochmals nach hinten geschoben. Das Vorhaben des Rassegeflügelzuchtvereins wurde nach Beratung zurückgezogen. Ein Vorhaben ist tendenziell nicht förderfähig. Hier läuft noch die Abstimmung mit der Investitionsbank. Die Vorhaben verteilen sich wie folgt auf die drei Fonds:

- 13 ELER-Vorhaben
- 8 EFRE-Vorhaben
- 1 ESF+-Vorhaben

Das Investitionsvolumen bzw. der Fördermittelbedarf teilen sich wie folgt auf die drei Fonds auf:

ELER-Fonds

- Investitionssumme = 2,56 Mio. Euro
- Fördermittelbedarf = 1,37 Mio. Euro

EFRE-Fonds

- Investitionssumme = 1,96 Mio. Euro
- Fördermittelbedarf = 1,47 Mio. Euro

ESF+-Fonds

- Investitionssumme = 59.970,40 Euro
- Fördermittelbedarf = 56.971,88 Euro

Anschließend gehen die Vorstandsmitglieder die eingereichten Vorhaben einzeln durch. Für jedes Vorhaben wurde bereits eine Einordnung in eine Richtlinie sowie in einen Fördergegenstand vorgenommen. Für das Vorhaben zum Thema Biodiversität des Landschaftspflegeverbands Grüne Umwelt e.V. wird kein inhaltlicher Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie gesehen. Da dies ein Ausschlusskriterium ist, muss das Projekt ausgeschlossen werden. Der Projektträger wird entsprechend informiert. In Bezug auf das Heimat- und Geschichtsmuseum ist die grundsätzliche Frage aufgetreten, welche Materialien grundsätzlich förderfähig sind. Hierzu gab es eine Abstimmung mit dem ALFF Mitte. Grundsätzlich gelten die Gestaltungsvorgaben aus den Dorfentwicklungsplänen, auch wenn diese schon älteren Datums sind. Die geplanten Begegnungspavillons werden einstimmig begrüßt. Zudem soll beobachtet werden, wie diese angenommen werden, um sie auch an anderer Stelle in der Region aufzustellen.

Die ProjektträgerInnen wurden bereits alle zur Projektwerkstatt eingeladen und über den Ablauf informiert. Am 25. Februar 2025 erfolgt dann die beschlussfassende Mitgliederversammlung. Beide Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Börnecke statt.

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

Das Regionalmanagement hat ein so genanntes Fördersignet erarbeitet. Dieses Fördersignet kann für die Internetauftritte der ProjektträgerInnen genutzt werden, die laut Zuwendungsbescheid dazu verpflichtet sind, auf ihrer Webseite auf die Förderung hinzuweisen. Zudem wird das Regionalmanagement hier insbesondere den kommunalen ProjektträgerInnen vorschlagen, eine Unterseite einzurichten, um hier auf die Vielzahl der geförderten Vorhaben hinzuweisen.

Darüber hinaus wird das Regionalmanagement den ProjektträgerInnen eine Erläuterungstafel erstellen. Dies erfolgt zunächst als DIN A3-Ausdruck. Allerdings gibt es noch Unstimmigkeiten bzgl. der dazustellenden Inhalte, da es hier auch Unterschiede zwischen den Fonds gibt. Das Land hat zudem in Aussicht gestellt, dass sie eigene Schildern den ProjektträgerInnen zur Verfügung stellen wird. Sollte dies nicht erfolgen, werden über das Budgets der Öffentlichkeitsarbeit eigene Schilder erstellt, die auch dauerhaft an dem geförderten Objekt hängen bleiben können.

TOP 5 Sonstiges

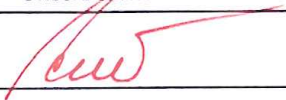
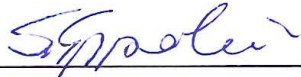
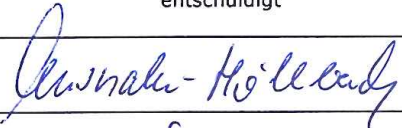
Der nächste große LEADER-Arbeitskreis findet am 12. März 2025 im südlichen Sachsen-Anhalt statt. Für den 19. September 2025 ist im Bereich der Altmark ein weiterer Arbeitskreis geplant. Am 29. bis 30. April 2025 findet in Weimar der Workshop „LEADER – Umsetzung leicht gemacht!?“ statt. Die Veranstaltung ist konzipiert für VertreterInnen der Verwaltungsbehörden, Bewilligungs- und Zahlstellen sowie lokaler LEADER-Aktionsgruppen und wird in Kooperation von BMEL, BAGLAG und DVS durchgeführt. Das Regionalmanagement wird als Ländersprecherin der BAG LAG daran teilnehmen. Des Weiteren hat das Land die Termine für die Jahresgespräche 2025 bekannt gegeben. Für den Bereich ALFF Mitte ist der 9. und 11. Februar 2026 reserviert.

Auf der nächsten Mitgliederversammlung soll ein Beschluss für einen dritten Stichtag zum 15. Juni gefasst werden. Weitere Besprechungspunkte gibt es nicht. Herr Stöhr bedankt sich bei allen für die Teilnahme und die Diskussion. Herr Stöhr schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

aufgestellt am 6. Februar 2025, Gudrun Viehweg

Teilnehmerliste
Vorstandssitzung LAG Börde-Bode-Auen e.V.
5. Februar 2025 - Rathaus Egel



Nr.	Nachname	Vorname		Unterschrift
1	Auer	Kathleen	Stadt Staßfurt	
2	Döbbel	Günter	ZLG Atzendorf e.V.	
3	Epperlein	Susanne	Stadt Staßfurt	
4	Fries	Hendrik	Klusstiftung zu Schneidlingen und Groß Börnecke	entschuldigt
5	Muschalle-Höllbach	Ethel	Kultur- und Heimatverein Groß Börnecke e.V.	
6	Neum	Peggy	Förderverein Stadtschule am Plan Egel e.V.	
7	Schinke	Frank	Stadt Hecklingen	
8	Stöhr	Michael	Verbandsgemeinde Egelner-Mulde	
9	Winter	Nico	Salzlandkreis	